



PRESSEMITTEILUNG

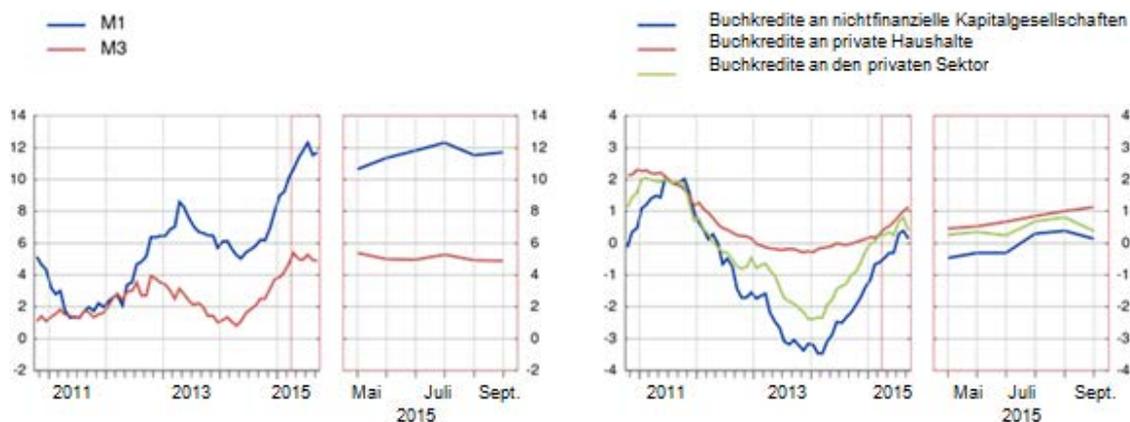
27. Oktober 2015

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: September 2015

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 blieb im September 2015 mit 4,9 % auf dem Stand des Vormonats.
- Die jährliche Änderungsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen beinhaltet, stieg von 11,5 % im August auf 11,7 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte lag im September bei 1,1 % nach 1,0 % im August.
- Die Vorjahrsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften sank im September auf 0,1 % gegenüber 0,4 % im Vormonat.

Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe und Verbriefungen bereinigt)



Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 blieb im September mit 4,9 % auf dem Stand des Vormonats, sodass sich ihr Dreimonatsdurchschnitt bis September 2015 auf 5,0 % belief. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so nahm die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen beinhaltet, von

11,5 % im August auf 11,7 % im September zu. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) lag im Berichtsmonat mit -4,7 % stärker im negativen Bereich als im August (-4,5 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) verringerte sich im September auf 0,5 % nach 2,4 % im Vormonat.

Betrachtet man die M3-Komponenten im Einzelnen, so lag die Zwölfmonatsrate der in M3 enthaltenen Einlagen privater Haushalte im September bei 3,0 % gegenüber 2,9 % im Vormonat, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 4,8 % auf 5,0 % anstieg. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) erhöhte sich von 14,4 % im August auf 14,6 % im September.

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet belief sich im September auf 2,1 %, verglichen mit einer Rate von 2,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte stieg von 6,3 % im August auf 7,2 % im September, während sich jene der Kredite an den privaten Sektor im Berichtsmonat auf 0,7 % verringerte gegenüber 1,0 % im August.

Unter den Komponenten der Kredite an den privaten Sektor sank die Vorjahrsrate der – um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten – Buchkredite im September auf 0,4 %, verglichen mit 0,8 % im Vormonat. Dabei erhöhte sich die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte von 1,0 % im August auf 1,1 % im September, während die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften ausgereichten Buchkredite in diesem Zeitraum von 0,4 % auf 0,1 % zurückging.

Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten

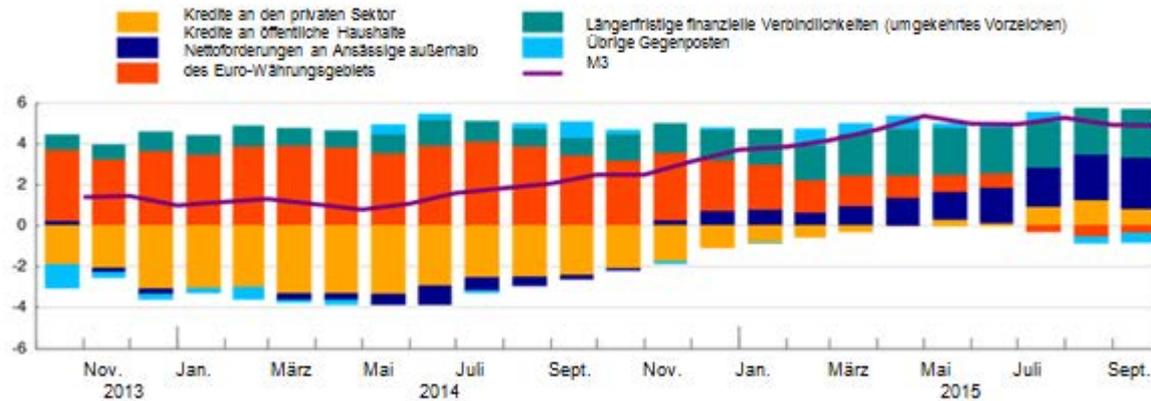
Die jährliche Zuwachsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors belief sich im September auf -3,2 % nach -3,1 % im Vormonat.

M3 und seine Gegenposten

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 lag im September bei 4,9 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der in der MFI-Bilanz ausgewiesenen Gegenposten zu M3 auf 2,3 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -0,4 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 2,5 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 0,8 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. -0,4 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: SEPTEMBER 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- ENDSTÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		SEPTEMBER 2015	JULI 2015	AUGUST 2015	SEPTEMBER 2015	JULI 2015	AUGUST 2015
KOMPONENTEN VON M3^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 688	88	5	17	5,3	4,9	4,9
(1.1) Bargeldumlauf	1 028	6	5	2	8,9	8,6	8,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	5 423	74	7	42	13,0	12,1	12,4
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	6 451	80	11	44	12,3	11,5	11,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 447	-14	-7	-15	-11,4	-11,2	-11,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 168	1	4	0	0,5	0,6	0,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 615	-13	-3	-15	-4,7	-4,5	-4,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	10 066	67	8	30	5,5	5,1	5,2
(1.8) Repogeschäfte	95	14	-3	-8	-19,1	-21,2	-23,3
(1.9) Geldmarktfondsanteile	456	18	2	-1	7,9	9,6	9,0
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	72	-12	-3	-4	18,2	8,0	-3,6
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	622	21	-3	-12	2,7	2,4	0,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(d)	296	-17	26	21	-12,7	-1,4	13,4
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 102	-2	0	-9	-3,1	-3,1	-3,2
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 225	13	-2	0	-4,4	-4,3	-3,7
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	84	-1	-2	-1	-5,1	-8,0	-9,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 269	-21	-9	-25	-8,3	-8,4	-9,0
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 525	7	13	16	3,5	3,5	3,2
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	16 464	110	75	-12	1,8	2,2	2,1
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 818	31	53	37	5,5	6,3	7,2
Buchkredite	1 124	-5	0	-8	0,8	1,0	0,6
Schuldverschreibungen	2 695	36	53	45	7,6	8,8	10,2
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	12 645	79	22	-49	0,8	1,0	0,7
Buchkredite ^(e)	10 555	21	8	-44	0,9	1,0	0,6
Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite ^(f)	10 959	30	10	-42	0,7	0,8	0,4
Schuldverschreibungen	1 313	47	14	7	-2,1	-0,4	0,9
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	777	11	0	-12	3,2	3,2	2,0
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 359	-59	-18	10	-	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5) Darunter:	263	19	-26	31	-	-	-
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) (+) ^(g)	214	-22	5	7	19,2	20,3	30,5
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) (-) ^(g)	141	-6	-9	12	13,6	9,8	15,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(g) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art : SEPTEMBER 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		SEPTEMBER 2015	JULI 2015	AUGUST 2015	SEPTEMBER 2015	JULI 2015	AUGUST 2015
AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN							
Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)	9 133	75	0	20	4,7	4,3	4,4
(1) Einlagen privater Haushalte^(c)	5 699	17	8	24	3,1	2,9	3,0
(1.1) Täglich fällige Einlagen	2 987	33	13	30	11,3	10,8	11,1
(1.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	708	-14	-7	-6	-15,1	-15,3	-15,5
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 001	-3	2	0	0,1	0,1	0,1
(1.4) Repogeschäfte	3	0	0	0	-35,4	-36,9	-37,7
(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften^(d)	1 897	34	1	10	5,5	4,8	5,0
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 448	32	3	7	12,1	11,1	10,7
(2.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	323	0	2	-2	-14,2	-13,2	-12,5
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	115	1	1	2	0,9	1,2	1,9
(2.4) Repogeschäfte	11	0	-5	2	-10,7	-48,5	-31,7
(3) Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^{(d), (e)}	962	13	-8	-9	14,6	14,4	14,6
(3.1) Täglich fällige Einlagen	637	-1	-7	12	24,8	23,4	25,1
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	242	-1	-1	-9	3,0	3,6	0,2
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	1	1	0	25,9	27,1	24,1
(3.4) Repogeschäfte ^(e)	61	14	0	-12	-13,7	-11,1	-14,1
(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	217	5	-8	-8	-1,5	-5,4	-5,0
(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	357	6	8	2	5,7	6,1	5,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten

Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(e) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: SEPTEMBER 2015

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	JULI 2015	AUGUST 2015	SEPTEMBER 2015
(1) M1	6,9	6,5	6,6
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	6,1	5,7	5,8
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-1,8	-1,7	-1,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,2	0,1	0,0
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	5,3	4,9	4,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: SEPTEMBER 2015

 (Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT ^(b)			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	SEPTEMBER 2015	JULI 2015	AUGUST 2015	SEPTEMBER 2015	JULI 2015	AUGUST 2015	SEPTEMBER 2015
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3^(c)							
(1) Kredite an private Haushalte^(d)	5 277	5	9	11	1,3	1,4	1,5
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	5 612	9	8	9	0,9	1,0	1,1
(1.1) Konsumentenkredite	582	2	2	1	2,0	2,6	2,5
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 926	4	6	10	1,6	1,6	1,8
(1.3) Sonstige Kredite	769	-1	1	0	-0,7	-0,5	-0,5
Darunter: Einzelunternehmen ^(f)	393	-1	0	0	-1,5	-1,3	-1,6
(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften^(g)	4 272	9	-1	-17	0,4	0,4	0,1
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite^(e)</i>	4 332	13	1	-15	0,3	0,4	0,1
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 060	1	3	-25	-0,3	0,2	-2,7
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	745	0	-1	3	3,2	3,2	4,1
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 467	7	-3	5	-0,2	-0,3	0,2
(3) Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^{(g), (h)}	887	12	2	-28	0,4	0,5	-2,9
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	119	-5	-3	-10	10,1	12,5	-1,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

(g) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(h) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.